

1

Bergkirche Zwingenberg

Naturnahe Gestaltung des Außengeländes

Kennenlertreffen, 23.11.2022



**Ev. Kirchengemeinde
Zwingenberg**

Agenda

2

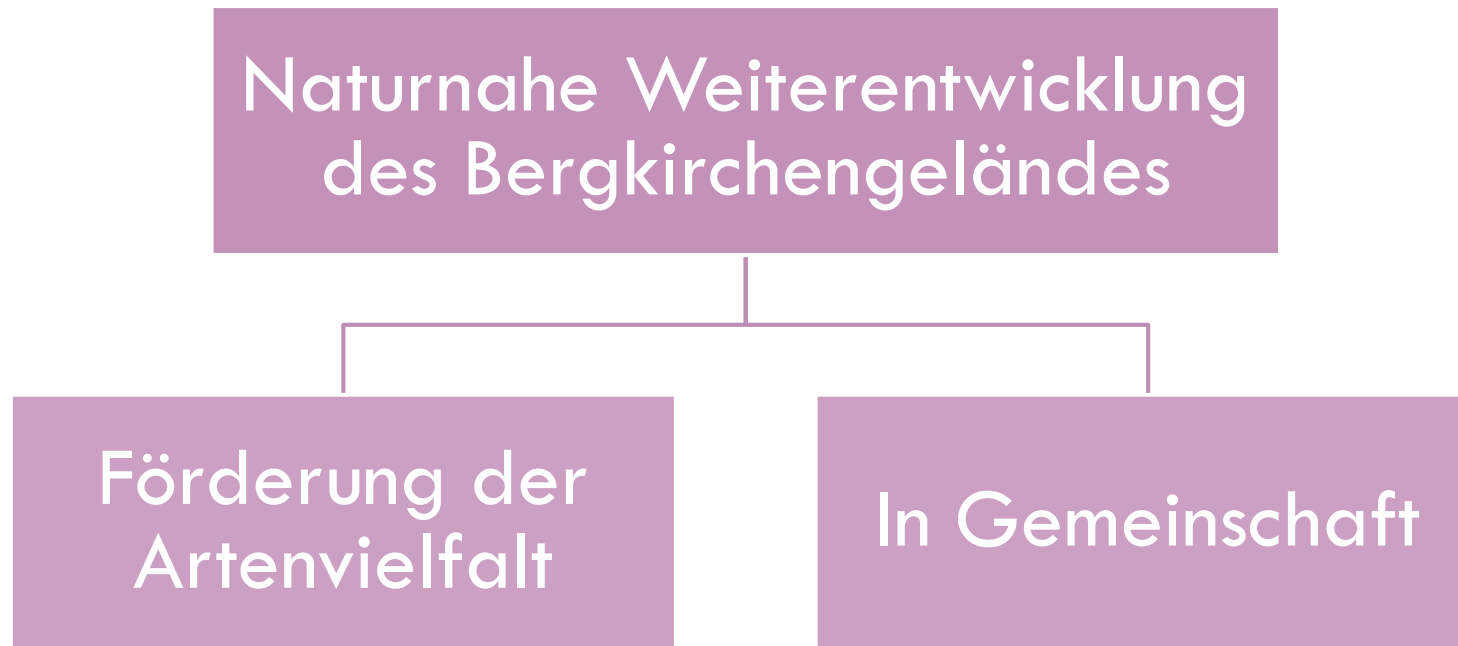
- Unser Anliegen
- Was heißt naturnah?
- Aktueller Stand und Ausblick
- Organisation und Entscheidungswege
- Vorstellungsrunde und nächste Schritte



Ev. Kirchengemeinde
Zwingenberg

Unser Anliegen

3



Ev. Kirchengemeinde
Zwingenberg

Was heißt naturnah?

4

- „Tiere pflanzen“
- Auswahl und Herkunft der Pflanzen beachten
- Standortgerecht pflanzen
- Strukturreich und vielfältig gestalten
- Naturnah pflegen und erhalten



Ev. Kirchengemeinde
Zwingenberg

„Tiere pflanzen“

5

- Pflanzen als Nahrung und Schutz für Tiere
- Schlüssel-Schloss-Prinzip (Spezialisten)
- Generalisten
- Nahrungskette
- Ergänzend: Nisthilfen, Rückzugorte

Weitere Informationen inkl. Fotobeispiele, z.B. auf <https://tausende-gaerten.de>



Ev. Kirchengemeinde
Zwingenberg

Auswahl und Herkunft beachten

6

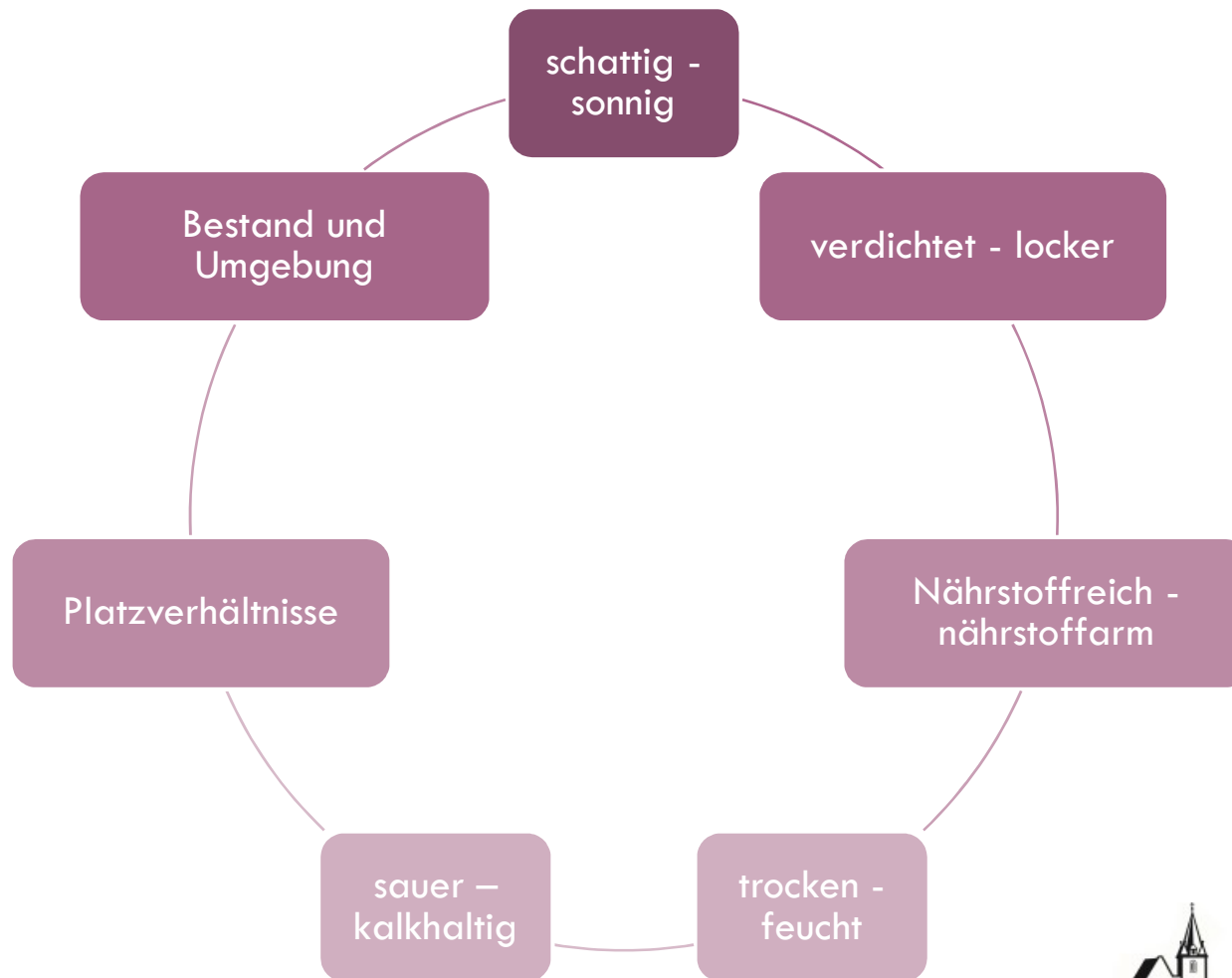
- bevorzugt heimische Wildpflanzen, Stauden und Gehölze
 - höherer ökologischer Wert für heimische Tierwelt als Zuchtformen oder exotische Pflanzen (z.B. Rosen, Forsythien-Kornelkirsche, Vogelkirsche-Kirschlorbeer)
- evtl. Ergänzung mit passenden nicht heimischen Arten (z.B. trockenheitsliebende Arten aus Süd- und Südosteuropa)
- Standortgerecht auswählen



Ev. Kirchengemeinde
Zwingenberg

Standortgerecht pflanzen

7



Ev. Kirchengemeinde
Zwingenberg

Strukturreich und vielfältig gestalten

8

- Gehölze, Hecken
- Wildblumenwiesen, Wildblumensäume
- Kräuterrasen
- Staudenbeete
- Magerbeete
- Begrünte Dächer, Zäune, Mauern
- Totholz-/Steinelemente, Trockenmauern
- Nisthilfen

Weitere Informationen inkl. Fotobeispiele, z.B. auf <https://naturgarten.org>



Ev. Kirchengemeinde
Zwingenberg

Naturnah pflegen und erhalten

9

- „Pflegerregeln“ in Abhängigkeit
 - von Standort und Pflanzengesellschaft (z.B. Gehölze oder Wiesen)
 - Vom Entwicklungsstand (Start- und Entwicklungspflege / Dauerpflege)
- Gießen, Jäten, Mähen, Rückschnitt
- Vorsicht vor „invasiven Eindringlingen“



Ev. Kirchengemeinde
Zwingenberg

Aktueller Stand und Ausblick

10

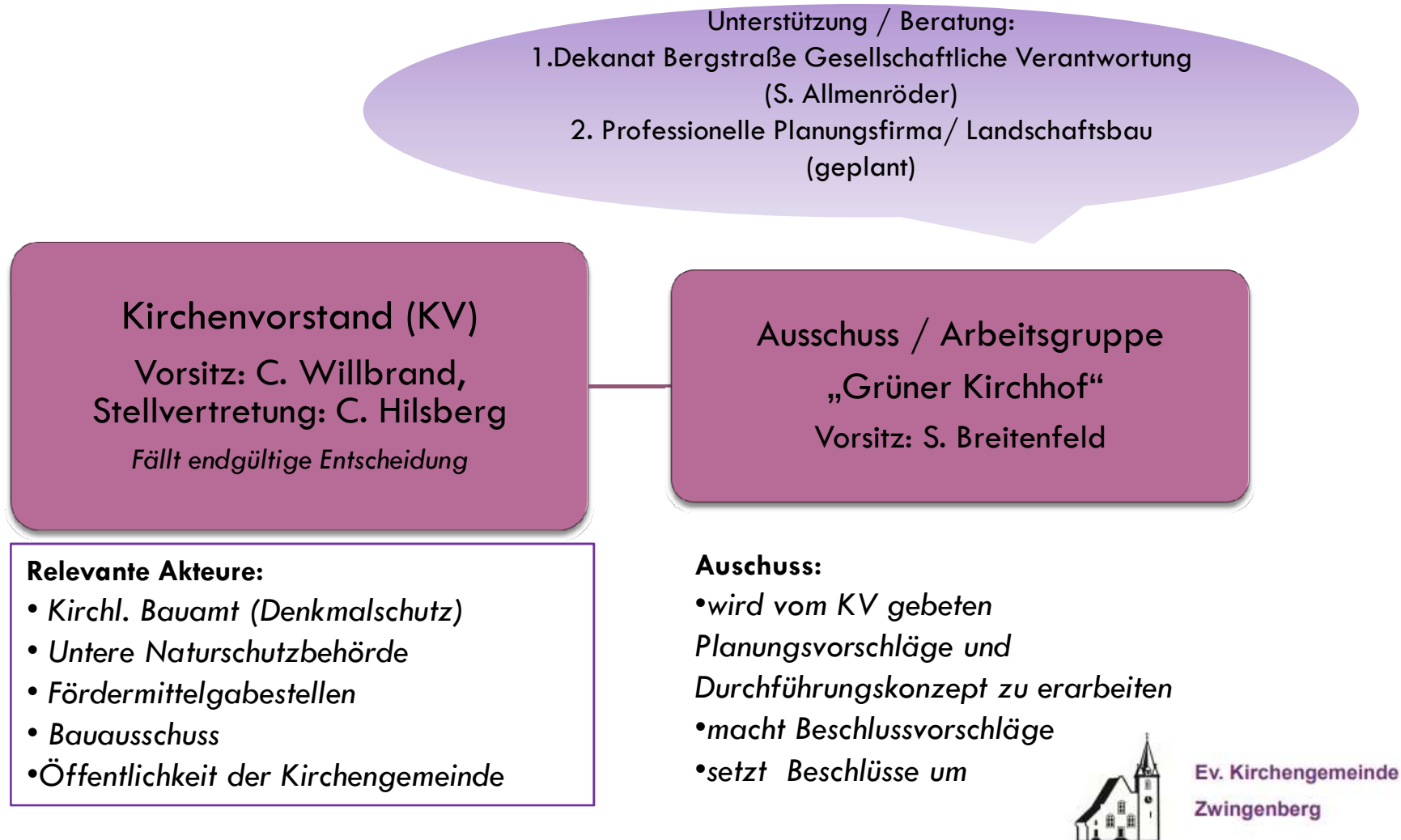
Planung	Umsetzung	Pflege und Erhalt
Professionellen Pflanzplan erstellen (lassen) <i>Vorgaben beachten (KV, Behörden, Förderkriterien)</i>	Nach Genehmigung der Fördermittel, falls beantragt	Eigenleistung / professionelle Anleitung und Unterstützung? Patenschaften/ Aktionstage?
Finanzierungsbedarf und Fördermöglichkeiten klären Plan prüfen/genehmigen lassen, Anträge stellen Umsetzung planen	Durchführung / „Hand anlegen“ (professionell und/oder unter professioneller Anleitung) Planung Pflege	Pflegeaufwand in Jahren 1-3 am größten

Öffentlichkeitsarbeit



Organisation und Entscheidungswege

11



Vorstellungsrunde und nächste Schritte

12

- Welche Erfahrung/Kenntnisse bringen Sie mit?
- Worauf haben Sie Lust?
 - Mitmachen bei Planung
 - Mitmachen bei Umsetzung
 - Mitmachen bei Pflege und Erhalt
- Haben Sie schon spezielle Vorstellungen/Ideen?
- Sonstiges?
- Nächste Schritte?



Ev. Kirchengemeinde
Zwingenberg

Nächste Schritte

13

□ Vorschlag:

- Nächstes Treffen: Gemeinsame Vor-Ort Begehung mit Ideensammlung
- Vorstellung der Ideen im Kirchenvorstand, Konkretisierung der Vorgaben
- Vor-Ort Begehung mit Naturgartenplanerin
 - Detaillierten Pflanzplan erstellen lassen

Welche Wünsche, Anfrage, o.ä. gibt es jetzt schon an den KV als Gesamtgremium?

Quellenangaben

14

- Naturgarten e.v. (naturgarten.org)
- Tausend Gärten Tausend Arten (tausendgaerten.de)
- NABU (nabu.de)
- Tiere Pflanzen von *Ulrike Aufderheide*
- unkrautEX von *Reinhard Witt & Katrin Kaltofen*
- Klimawandel – Fluch oder Chance? von *Reinhard Witt*